video

„Insgesamt überzeugt das neue Modell (...) mit einem äußerst stimmigen Gesamtbild und einer sehr breiten Klangbühne für einen vergleichsweise niedrigen Preis.“

3/16 video
MAGNAT SOUNDDECK 150
KAUFTIPP

3/16 video
MAGNAT SOUNDDECK 150
Preis/Leistung: überragend

Magnat
SOUNDDECK 150

+ AUSSTATTUNG: GUT
+ BEDIENUNG: SEHR GUT
+ VERARBEITUNG: SEHR GUT
+ PREIS/LEISTUNG: ÜBERRAGEND

Magnat
Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · www.magnat.de

video
03| 2016

Magnat SOUNDDECK 150

Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · www.magnat.de

Das Magnat Sounddeck 150 gefällt bereits nach dem ersten Auspacken, denn die leicht geschwungene Front sorgt für willkommene Abwechslung in unserer Testreihe. Vier runde Füße tragen ein stabiles MDF-Gehäuse mit 34 Zentimeter Tiefe, welches TVs bis zu 40 Kilogramm Gewicht schultert. Selbst ist der Klangquader jedoch ein Leichtgewicht mit gerade einmal sechs Kilogramm. Die Anschlussfraktion ist ausreichend ausgestattet und ein sehr gut ablesbares fünfstelliges Display informiert über Quelle und Sound-Einstellungen. (...)

Im Hörtest überzeugt das Magnat Sounddeck 150 mit einer sehr dynamischen Spielfreudigkeit und enorm großen Raumfülle mit tollen Surround-Effekten. Ein 140-mm-Downfire-Subwoofer erweckt die Motorengeräusche zum Leben, und wer noch mehr Dramatik wünscht, erhöht die Basseinstellung auf +2. Höhen und Mitten können ebenfalls individuell eingestellt werden. Details werden sehr präzise und dennoch natürlich wiedergegeben – von allen Decks im Test raschelt die Eidechse in der Eingangsszene von Mad Max hier am deutlichsten. Dank integriertem aptX-Standard für eine Übertragung in CD-Qualität macht auch Musikhören via Bluetooth sehr viel Spaß, lediglich sehr hohe Töne verlieren ein wenig an Brillanz. Oder man steckt bequem seinen USB-Stick an, schon kann der individuelle Hitmix losgehen. Insgesamt überzeugt das neue Modell des deutschen Herstellers mit einem äußerst stimmigen Gesamtbild und einer sehr breiten Klangbühne für einen vergleichsweise niedrigen Preis.

HDMI-CEC

Wer Sounddeck und TV gleichzeitig bedienen möchte, sollte beim Kauf Wert auf eine HDMI-Consumer-Electronics-Control-Funktion (CEC) legen. Denn auf diese Weise kommunizieren die Geräte miteinander, wobei die Steuerung von einem der Modelle ausgeht. Im Gegensatz zur Universalbedienung muss zum „Ansteuerungs-Gerät“ kein Sichtkontakt gewährleistet sein. Doch aufgepasst: Die Hersteller verwenden unterschiedliche Begriffe für dieses Feature (SimpLink, Easy Link, ...) Sie ist die kleinste Fernbedienung in unserem Testfeld hat aber alle wichtigen Funktionen an Bord. Von allem etwas dabei: HDMI ARC, optischer Eingang, USB-Schnittstelle, koaxialer Digitaleingang und analoge Cinch-Buchsen.

AUS DEM MESSLABOR

Mit einer Maximallautstärke von 86 dB spielt das Magnat Sounddeck 150 von allen Sounddecks im Test am leisesten. Ab 10kHz bricht der Frequenzgang schließlich ein.

+DETAILWIEDERGABE, ANSCHLÜSSE, LEICHTES GEWICHT

+OPTIK UND HAPTIK DER FERNBEDIENUNG

+TESTURTEIL: GUT

+PREIS, LEISTUNG ÜBERRAGEND 74 %